

Das Jahr 2016 neigt sich nun dem Ende zu – die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf nimmt dies wiederum zum Anlass, Ihnen einen Einblick in die heurigen Aktivitäten zu geben. Es war ein ereignis- und entscheidungsreiches Jahr, in welchem die Weichen für die FF Dobermannsdorf Richtung Zukunft gestellt wurden!

2016 – JAHR DER ENTSCHEIDUNGEN



Zahlen & Inhalt

- 10 Jugend (Seite 8)
- 49 Aktive (Seite 6)
- 7 Reservisten
- 16 Einsätze (Seite 3)
- 13 Übungen (Seite 4)

Das Jahr 2016 stand bei der FF Dobermannsdorf ganz im Zeichen der optimalen Positionierung für zukünftige Anforderungen an das örtliche Feuerwehrwesen: In der Mitgliederversammlung am 10.1.2016 konnten wieder neue Mitglieder angelobt werden und das Kommando unter HBI Jürgen Heinisch wurde in seinen Funktionen bestätigt. Zwei Wochen später wurde Kommandant Heinisch auch zum Unterabschnittskommandanten gewählt.

Am 26.2. folgte der nächste wichtige Schritt für unsere Feuerwehr: Nach 1,5 Jahren Planungsarbeit wurde die Bestellung des neuen HLF 3 (siehe Foto) von Bgm. Eduard Ruck und Vize-Bgm. Hermann Straihammer unterzeichnet.

HLF 3 EIN NEUES EINSATZFAHRZEUG FÜR DIE FF DOBERMANNSDORF

Wie bereits berichtet, wird im Frühjahr 2017 ein neues Einsatzfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf ausgeliefert.

Bereits 2014 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich intensiv mit der Planung des neuen Fahrzeuges beschäftigte. In vielen Besprechungen wurde die notwendige Ausrüstung auf die zukünftigen Anforderungen der Feuerwehr Dobermannsdorf abgestimmt. Durch den Besuch von Messen, sowie der Besichtigung von Herstellerfirmen bekamen wir weitere hilfreiche Informationen. Immer wieder wurden bei verschiedenen Feuerwehren zahlreiche Fahrzeuge mit neuester Technik besichtigt. Diese Fahrzeuge fanden bereits in etlichen Feuerwehreinsätzen ihre Verwendung und so konnten in vielen persönlichen Gesprächen Vor- u. Nachteile der verschiedenen Bauweisen herausgearbeitet werden.

Laut derzeit gültiger Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ist ein HLF 3 (HilfeLeistungsFahrzeug 3) als Pflichtausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf vorgesehen.

Das vorhandene Tanklöschfahrzeug ‚TLF 1000‘ der FF Dobermannsdorf ist mehr als in die Jahre gekommen und bereits notwendige größere Reparaturen würden den wirtschaftlichen Rahmen sprengen. Das ‚LF-B‘ (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung) wurde ja altersbedingt bereits 2011 außer Dienst gestellt - die Gerätschaft wurde damals vorübergehend in einem Container des vom Landesfeuerwehrkommando stationierten Wechselladerfahrzeug eingebaut.

Das HLF 3 ersetzt nach dieser Übergangsphase diese beiden Fahrzeuge und vereint daher an sich zwei Fahrzeuge, die in der Feuerwehr Dobermannsdorf jahrelang eingesetzt waren. Das neue HLF 3 besitzt einerseits einen Wassertank inkl. eingebauter modernster Löschtechnik. Andererseits werden auch alle notwendigen Gerätschaften für technische Einsätze auf den letzten Stand der Technik gebracht und eingebaut.

Die Arbeitsgruppe hat sich nach über 1,5 Jahren Planungsphase schlussendlich für ein Fahrzeug der Fa. Rosenbauer entschieden. Nach einem vorangegangenen Gemeinderatsbeschluss wurde am 23. Februar 2016 das Fahrzeug durch Bgm. Eduard Ruck und Vize-Bgm. Hermann Straihammer bei der Bundesbeschaffungsbehörde bestellt. Das Fahrzeug ist bereits in Bau und wird wie erwähnt im Frühjahr 2017 in Dienst gestellt.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir uns bei der Gemeinde für die gute Gesprächsbasis und die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Da jedoch ein wesentlicher Teil der Anschaffungskosten von der Feuerwehr selbst aufgebracht werden muss, dürfen wir schon im Voraus höflichst auch um eine entsprechende Spende Ihrerseits bitten. Wir werden in den nächsten Monaten diesbezüglich auf Sie zukommen. Natürlich werden wir Ihnen das neue Einsatzfahrzeug nach der Auslieferung auch im Detail präsentieren.

Wir dürfen uns bereits im Voraus für Ihre großzügige Unterstützung bedanken.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Dobermannsdorf

12.01. - TECHNISCHE HILFELEISTUNG

Am 12.01. um ca. 09:50 wurde zu einer technischen Hilfeleistung alarmiert. In der Küche eines Wohnhauses ist Öl am Herd angebrannt, wobei es zu einer starken Rauchentwicklung kam. Während sich die eingetroffene Rettung um eine Frau kümmerte welche viele dieser Rauchgase eingeatmet hat, begannen die Einsatzkräfte mit der Belüftung des verrauchten Wohnraums. Die Einsatzdauer betrug ca. 3 Stunden, wobei 5 Mann der FF Dobermannsdorf im Einsatz standen.

10.07. - TECHNISCHER EINSATZ

Zu einem Verkehrsunfall kam es am 10. Juli auf der L3041 in Neusiedl/Zaya. Nachdem sämtliche Erstmaßnahmen von der FF Neusiedl/Zaya durchgeführt wurden, wurde die FF Dobermannsdorf mit dem WLFA-K alarmiert. Auf Anordnung der Polizei wurde der unrangierbare PKW mittels Fahrzeugkran von der Straße gehoben und im Bauhof Neusiedl sicher abgestellt.

**31.07. - UNWETTEREINSATZ**

Am Abend des 31. Juli kam es zu einem schweren Unwetter, wobei es zu orkanartigen Sturmböen und sinnflutartige Regenfällen kam. Vor allem in der Nachbargemeinde Hohenau hatte dies schwerwiegende Folgen. Dächer wurden abgedeckt, Bäume und Kamine stürzten um, Keller wurden überflutet und Straßen verunreinigt. Zur Unterstützung der FF Hohenau wurde auch die FF Dobermannsdorf alarmiert. Unter anderem wurde ein beschädigter Kamin vom Dach gehoben, lose Dachziegel aufgrund der Absturzgefahr beseitigt und ein abgedecktes Dach eines Wohnhauses mittels Lattengerüst und Plane wieder abgedichtet.

Die FF Dobermannsdorf rückte im Jahr 2016 zu

**4 Brandeinsätzen,
1 Brandsicherheitswache und
11 technischen Einsätzen aus.**

Bei diesen 16 Einsätzen waren in Summe 65 Mitglieder im Einsatz und leisteten dabei mehr als 162 Einsatzstunden.

05.03. - GRUPPENÜBUNG

Nach einem theoretischen Teil folgte am Samstag den 05.03.2016 der praktische Teil für das Ausbilder-Abschlussmodul.

Das Ziel dieser Übung war das theoretisch erlernte richtig in die Praxis umzusetzen, dazu wurde ein Schaumangriff vorgenommen und die nötige Wasserversorgung vom Hydranten zum Tanklöschfahrzeug aufgebaut.



Zusätzlich wurde das Schaumrohr auf den Wasserwerfer aufgebaut um damit die höhere Wurfweite und den höheren Schaummittelverbrauch zu erkennen.



02.04. - GRUPPENÜBUNG

Die am 2. April abgehaltene Gruppenübung diente zur Festigung des Ablaufs der Löschgruppe im Einsatz. Am Teich wurde deshalb der Ablauf sowie die einzelnen Aufgaben der Trupps praktisch erklärt. Für einige neue aktive Kameraden diente dies auch als erster praktischer Einblick in ein Thema, welches im Zuge der Truppmannausbildung abgeprüft wird.

23.04. - ZUGSÜBUNG

Bei der am Samstag, den 23. April abgehaltenen Zugsübung galt die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Geräte und Werkzeuge in den einzelnen Fahrzeugen zu überprüfen. Des Weiteren wurde der Richtige Umgang mit dem Mehrzweckzug (Hubzug) geschult und ein Fahrzeug bei einem simulierten Verkehrsunfall geborgen. Bei einer Übungsdauer von ca. 2 Stunden nahmen 8 Kameraden der FF an dieser Übung teil.



02.06. - ÜBUNG IN DER VOLKSSCHULE

Am 02.06.2016 startete kurz nach 09:00 Uhr eine Übung in der Volksschule Palterndorf-Dobermannsdorf. Angenommen wurde ein Kleinbrand in einem der Klassenräume, woraufhin die Räumlichkeiten im oberen Bereich der Schule und des Kindergartens geräumt wurden. Kurz nach Alarmierung traf auch das TLF der FF Palterndorf ein. Ein Atemschutztrupp ging in das Gebäude vor und öffnete ein Fenster, während im Außenbereich der Druckbelüfter in Stellung gebracht wurde. Da das "Feuer" bereits erloschen und keine Personen vermisst waren, wurde das Gebäude rauchfrei gemacht. Sowohl Räumung als auch die Zusammenarbeit der Feuerwehren Palterndorf und Dobermannsdorf klappte hervorragend und für die Mädels und Burschen war es ein spannender Vormittag!



16.09. - UA ÜBUNG

Am 16.09.2016 wurde in Dobermannsdorf eine Unterabschnittsübung abgehalten. Angenommen wurde der Brand einer Lagerhalle, wobei auch Menschenrettung mit ATS durchgeführt werden musste. Zweites wichtiges Übungsziel war eine rasche und ausreichende Wasserversorgung. Übungsbeobachter Jürgen Heinisch und Roman Höss zeigten sich vom Übungsablauf durchwegs zufrieden und gaben bei der anschließenden Übungsbesprechung einige wichtige Verbesserungstipps.

23.09. - ÜBUNG HAUSBRUNN

Am 23. September wurde die FF Dobermannsdorf zu einer Unterabschnittsübung nach Hausbrunn eingeladen. Im Plattwald galt es aufgrund eines Waldbrandes ein Objekt der OMV-Anlage zu schützen. Dazu wurde ein Pendelverkehr zur Wasserversorgung eingerichtet, bei dem die Koordination der fahrenden Fahrzeuge als herausfordernde Aufgabe geübt wurde.

08.10. - GRUPPENÜBUNG

Am Samstag den 08.10. wurde eine Gruppenübung abgehalten. Als Übungsthema galt das Retten einer Person aus der Tiefe. Annahme war deshalb eine Person in Notlage welche aus einem Schacht befreit werden musste.

20.02. - WINTERSCHULUNG

Für das Ausbilder-Abschlussmodul (AU90) ist unter anderem eine theoretische Schulung des Ausbilders innerhalb der Feuerwehr nötig - diese führte LM Nina Köberler am Samstag den 20.02.2016 durch. Zum Einstieg wurde kurz erklärt wozu die Dokumentation und Fotos verwendet werden. Schulungsziel war die theoretische Auffrischung des Wissensstandes in Bezug zum Arbeiten mit Schaum, dazu wurden die einzelnen Armaturen und Schaumarten durchgenommen und erklärt. Zum Abschluss waren noch zwei Rechenbeispiele vorbereitet, welche die Berechnung des Schaummittelgemisches und die Berechnung der Zeit/Liter beinhalteten.

**GRUNDAUSBILDUNG**

Die Grundausbildung streckt sich über mehrere Samstage vom Frühjahr bis zum Herbst und findet in den jeweiligen Feuerwehren des Abschnittes Zistersdorf statt. Um das umfangreiche Grundwissen des Feuerwehrwesens zu erlangen benötigt es einiges an Stunden für Theorie und Praxis - auch in der eigenen Feuerwehr auf eigenem Gerät.

5 Probefirewehrmänner der FF Dobermannsdorf konnten die Abschlussprüfung Truppmann am 21.10.2016 in Hohenau/March erfolgreich absolvieren.

KURSE

HFM Alexander Bach: Abschluss Gruppenkommandantenlehrgang, Heißausbildung

PFM Patrick Janka: Abschluss Truppmann

PFM Manuel Hammer: Abschluss Truppmann

OFM Martin Haselberger: Heißausbildung

HBI Jürgen Heinisch: Kommunikation und Persönlichkeitsbildung, Druckbelüftung

FKUR Karl Hinnerth: Feuerwehrkuraten Fortbildung

LM Nina Köberler: Abschluss Ausbilder in der Feuerwehr

LM Markus Schwarzmann: Heißausbildung, Druckbelüftung, Grundlagen Technik, Menschenrettung

BI Robert Schwarzmann: Bewerter Fortbildung

PFM Thomas Sperk: Abschluss Truppmann

PFM Dominic Wirrer: Abschluss Truppmann

ATEMSCHUTZ



Im Jahr 2016 fanden 4 Übungen mit Atemschutzbeteiligung statt. Begonnen wurde mit der Abschnittsatemschutzübung auf dem EGZ-Gelände in Niedersulz wo ein Hindernisparcour bewältigt werden musste. Anschließend wurden wir zum Thema „Arbeiten mit dem Hohlstrahlrohr“ geschult. Weiter ging es Mitte des Jahres mit der Unterabschnittsatemschutzübung im Lagerhaus Prinzendorf. Dort musste eine vermisste Person aus der Kürbiskerntrocknungsanlage gerettet werden. Erschwerend kamen hierbei Hindernisse wie Überstiege, Tunnel und Engstellen hinzu.

Im Zuge der allgemeinen Unterabschnittsübung in Dobermannsdorf durfte ein Atemschutztrupp eine vermisste Person aus einer Lagerhalle der Fa. Weiß retten.

Im Herbst fand die jährliche interne Atemschutzübung statt. Thema war heuer die Ausbildungsstufe 3 welche eine Festigung der Kenntnisse vor allem hinsichtlich Ausrüstung und Vorgehen im Innenangriff darstellt.

3 Kameraden absolvierten heuer ebenfalls die Ausbildungsstufe 4 (Gasbefeuerte Übungsanlage) worin sie mehrere Brandherde in einem Übungscontainer unter Atemschutz bekämpfen mussten. Unser Atemschutzsachbearbeiter HFM Alexander Bach durfte hierbei als Bezirksausbildner auch andere Wehren betreuen.

FUNK

Am 7.10. und 7.12. fanden jeweils Unterabschnitts-Funkübungen statt, an welchen auch die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf beteiligt war. Letztere wurde auch von unserer Feuerwehr organisiert.

GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR

Im Zuge des vom NÖ Landesfeuerwehrverband gestarteten Projekts "Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr" besuchte Kommandant Jürgen Heinisch am 26. Jänner die 3. und 4. Klasse der Volksschule Palterndorf-Dobermannsdorf. Dabei wurde den Schülern nicht nur das Feuerwehrwesen näher gebracht, sondern auch spezielle Themen wie z.B. Notrufnummern, Fluchtwege oder Atemschutz erklärt.

Drei Wochen später, am 16. Februar, waren die beiden Klassen dann zu Besuch im Feuerwehrhaus Dobermannsdorf. Nach einer Führung durch das Haus gab es einige praktische Darstellungen. So wurde versucht brennendes Öl mit Wasser zu löschen, mit Feuerlöschern hantiert oder die verrauchte Fahrzeughalle durchquert. Auch die Autos konnten aus nächster Nähe betrachtet werden und sämtliche Geräte wie das hydraulische Rettungsgerät oder ein Funkgerät ausprobiert werden.



3.4. - WISSENSTEST

Die Feuerwehrjugend Dobermannsdorf begann das Jahr 2016 mit dem Wissenstest am 03. April in Untersiebenbrunn. Bei sehr kalten und windigen Wetter mussten wir verschiedene Stationen (die meisten davon im Freien) durchmachen. Es begann mit den Testfragen dann folgten die verschiedenen Feuerwehr-Knoten, Geräte zur Brandbekämpfung und Geräte für den Technischen Einsatz. Als letzte Station waren die Teile der Schutzausrüstung dran. Alle konnten ihr Abzeichen erreichen.

BEWERBSSAISON

Bereits im Mai begann die sehnllich erwartete Bewerbssaison und wir konnten in ein sehr durchwachsenes Bewerbsjahr starten. In Markgrafneusiedl am 28.05. bei unserem Bezirksbewerb überraschten wir alle Bewerbungsgruppen mit einem 3. Platz in Silber. Am 04.06. wurde unser Ausflug nach Loosdorf in den Bezirk Mistelbach mit einem Sieg in Silber und einem 4. Platz in Bronze belohnt. Beim Abschnittsbewerb in Niedersulz am 26.06. konnten wir in Bronze und in Silber gewinnen. Im anschließenden Parallelbewerb erreichten wir den 2. Platz.



Der Landesbewerb fand vom 07. – 10. Juli in Amstetten statt, wo wir in Bronze den 12. Platz von 209 Gruppen und in Silber den 28. Platz von 136 Gruppen erreichen konnten. Somit durften wir im Parallelbewerb der besten 18 Gruppen dabei sein. Leider wurden wir durch eine Unachtsamkeit am Bewerb disqualifiziert. So wie jedes Jahr war das Landeslager nicht nur für die Bewerbe interessant sondern es gab auch wieder ein vielseitiges Freizeitprogramm.

Kannst du diese Fragen mit JA beantworten?

- Bist zwischen 10 und 14 Jahren?***
- Willst du mehr über die Feuerwehr wissen?***
- Liebst du Action und Sport?***

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Komm zu uns und lerne, wie die Feuerwehr arbeitet!

Wir freuen uns auf deine Verstärkung für unsere Feuerwehrjugendgruppe! Melde dich beim Feuerwehrkommandanten oder komm einfach am Sonntag um 10 Uhr im Feuerwehrhaus vorbei!

WETTKAMPFGRUPPE DOBERMANNSDORF 1

Aufgrund der guten Ergebnisse der letzten Jahre auf den NÖ Landesbewerben im Bewerb Silber Klasse A, konnte sich die Wettkampfgruppe Dobermannsdorf 1 auch heuer wieder für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Kapfenberg (Stmk.) qualifizieren. Am Samstag den 10. September war es dann soweit und der Bewerb ging im Franz-Fekete-Stadion über die Bühne. Die Wettkampfgruppe 1 erreichte dabei eine Zeit von 39,39 sek und 52,74 sek am Staffellauf. Allerdings schlichen sich auch 15 Fehlerpunkte ein, womit schlussendlich der 71. Rang in der Wertung Silber A erreicht wurde.



WETTKAMPFGRUPPE DOBERMANNSDORF 2

In der heurigen Saison konnte sich wieder eine 2er Gruppe zusammenfinden, welche auch 5 neue Aktive Mitglieder beinhaltet. Es wurde die ganze Saison über mit Hilfe von Mitgliedern der 1er Gruppe fleißig geübt, sodass sie bereit für den Abschnittsbewerb des Abschnittes Zistersdorf in Eichhorn waren. Darüber hinaus fanden sich auch einige Mitglieder zusammen, um beim diesjährigen Highlight, den Landeswettkämpfen, im 6km entfernten Zistersdorf bei Heimpublikum das Leistungsabzeichen in Bronze Klasse A zu erreichen.

BEWERBSGRUPPE DOBERMANNSDORF 3

Nach dem Übungsbeginn am 2.4. wurde der Abschnittsbewerb in Eichhorn mit einer Löschangriffszeit von 43,46s und 0 Fehlern (410,64 Punkte) absolviert und der 3. Platz in Bronze B erreicht – das brachte einen Pokal. Beim Bewerb in Silber wurde es nach 30 Fehler mit 368,02 Punkten der 6. Platz. Beim Landesbewerb in Zistersdorf erreichte die Gruppe in Bronze B nach einer guten Angriffszeit auf Grund von 20 Fehlerpunkten „nur“ den 52. Platz. Im Bewerb Silber B konnte mit einer Zeit von 53,26s und 5 Fehlern der 27. Platz (393,64 Punkte) erreicht werden.

Durch die breite Aufstellung der Bewerbungsgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Dobermannsdorf konnten im Jahr 2016 sieben Bewerbe mit bis zu drei Gruppen besucht werden. Die Bewerbungssaison erstreckte sich im heurigen Jahr von 16. April bis 10. September. Übungen finden natürlich während des gesamten Jahres statt (bereits über 80 im laufenden Jahr). Durch den fortwährenden Einsatz der Mitglieder konnte somit schon viele Pokale errungen werden. Das Bewerbungstraining bietet eine solide Basis für Einsatzübungen und fördert die körperliche Fitness ebenso wie die Kameradschaft.

10.01. – JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die diesjährige Jahresmitgliederversammlung samt Neuwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Dobermannsdorf wurde am Sonntag, den 10. Jänner im Feuerwehrhaus abgehalten. KDT OBI Jürgen Heinisch begrüßte zu Beginn die anwesenden Kameradinnen und Kameraden, sowie seitens der Gemeinde Bgm. Eduard Ruck, Vbgm. Hermann Straihammer, GfGR Wolfgang Rauscher und GR Friedrich Holub. Nach der Eröffnung blickte er anhand einer Präsentation auf das abgelaufene Jahr zurück, schilderte die erbrachten Tätigkeiten und listete einige Zahlen und Fakten. So wurden im Jahr 2015 rund 9209 Stunden freiwilliger Arbeit geleistet. Im Anschluss daran legte Verwalter Alfred Asimus seinen Kassabericht dar.

Es folgte die Angelobung der in den Aktivstand überstellten Mitglieder Patrick Janka, Dominic Wirrer, Manuel Hammer, Thomas Sperk und Lukas Kargl.



Die Versprechensformel als neue Mitglieder der Feuerwehrjugend legten Julian Hammer und Marko Mitrovic ab.

Als nächster Punkt der Tagesordnung stand die Wahl des Feuerwehrkommandanten, sowie dessen Stellvertreter, am Programm. Es wurde je ein Wahlvorschlag eingebracht. Als Kommandant vorgeschlagen wurde Jürgen Heinisch, als Kdt-Stv. Robert Schwarzmann jun. Beide wurden durch die Wahl der Mitglieder in ihrer Funktion bestätigt. Als Verwalter wurde wiederum Alfred Asimus bestellt.



Anschließend folgte die Ansprache von Bgm. Ruck welcher sich beim wiedergewählten Kommando für die gute Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre bedankte, und sogleich für die nächste Periode alles Gute wünschte, die Arbeit der Feuerwehr lobte und der Feuerwehrjugend sowie den Bewerbungsgruppen zu deren Erfolgen gratulierte. Auch GfGR Rauscher fand lobende Worte für die geleisteten Tätigkeiten und erwähnte die sehr gute Jugendarbeit. Im Anschluss folgten die Berichte der Chargen und Warte.

Zum Abschluss wurde von Kdt-Stv. Schwarzmann das Konzept des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF 3) vorgestellt, welches nach einer Vielzahl von Sitzungsstunden, Diskussionen und Angeboten durch die Gemeinde angeschafft und vermutlich im Frühjahr 2017 in den Dienst der FF Dobermannsdorf gestellt wird.

26.02. - FF WAHLEN 2016, NEUER UA KOMMANDANT

Am 26. Februar 2016 fand in Obersiebenbrunn die Wahlveranstaltung der Feuerwehren des Bezirkes Gänserndorf statt. Seitens der FF Dobermannsdorf nahmen Kdt. OBI Jürgen Heinisch und Kdt-Stv. BI Robert Schwarzmann daran teil.

Nachdem Georg Schicker als Bezirksfeuerwehrkommandant und Robert Jobst als Bezirksfeuerwehrkdt-Stv. wieder gewählt wurden, schritten die Feuerwehren des Abschnittes Zistersdorf zur Wahl des Abschnittsfeuerwehrkommandos. Dabei wurden Abschnittsfeuerwehrkommandant Eduard Kammerer und sein Stellvertreter Johann Kindl ebenfalls in Ihren Funktionen bestätigt.

Neubesetzungen gab es schließlich bei den Unterabschnitten. Nachdem auch im eigenen Unterabschnitt (UA 2) Alfred Kindl seine Funktion zur Verfügung stellte, musste ein neuer UA-Kdt. gewählt werden. Von den Kommanden des Unterabschnittes 2 wurde Kdt. Jürgen Heinisch von der FF Dobermannsdorf zum neuen Unterabschnittskommandanten gewählt!

19.06. - ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG

Am Sonntag, 19. Juni 2016 fand in Eichhorn der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Zistersdorf statt. Abschnittskommandant BFR Ing. Eduard Kammerer durfte viele Ehrengäste und Feuerwehrmitglieder begrüßen. Nach einer Festmesse wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen – darunter auch einige Kameraden der FF Dobermannsdorf: Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

- **Alfred Asimus**
- **Georg Weinwurm**

Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

- **Johannes Hinnerth**

In Anerkennung besonderer Verdienste um das NÖ Feuerwehrwesen wurde das Verdienstzeichen 2. Klasse im Silber an Bgm. **Eduard Ruck** von der FF Palterndorf verliehen.

Die Kommanden dankten ebenso für die verdienstvollen Tätigkeiten und gratulierten den ausgezeichneten Kameraden.



29.07. - 60ER FEIER VON FRANZ SPERK



Mitte Juli feierte Ehrenverwalter Franz Sperk seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurden die Kameraden der Feuerwehr am 29. Juli in den Arkadenhof-Heurigen Mutz eingeladen, um mit ihm dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern. Das Kommando wünschte zum runden Geburtstag im Namen der gesamten Feuerwehr alles erdenklich Gute und dankte dem Jubilar für die vielen aktiven Stunden, die er bis jetzt in der Feuerwehr geleistet hat. Im Anschluss wurde ein Geschenk der FF überreicht.

ERHÖHTES GEFAHRENPOTENTIAL WÄHREND DER FEIERTAGE

Achten Sie auf Ihren Christbaum: Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher keinesfalls mehr die Kerzen anzünden und den Baum bei Zeiten entfernen. Halten Sie stets einen Kübel Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher in der Nähe bereit.

Feuerwerksregeln für einen schönen Jahresausklang:

1. Nur geprüfte und zugelassene Feuerwerkskörper benutzen.
2. Feuerwerkskörper nur im Freien und mit genügend Abstand zu Menschen und Tieren entzünden.
3. Raketen nur aus senkrecht, sicher stehenden Behältern abfeuern, z. B. leere Flaschen in Getränkeboxen.
4. Blindgänger niemals aufheben oder erneut entzünden.
5. Feuerwerkskörper niemals in der Hand entzünden.
6. Alkoholisierte Menschen von Feuerwerkskörpern fernhalten.
7. Zündschnüre nicht verkürzen und keine Feuerwerkskörper bündeln.



*Die Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf dankt
den unterstützenden Mitgliedern sowie allen Helfern für die
Unterstützung im vergangenen Jahr
und wünscht Ihnen alles Gute im Jahr 2017!*

Für den Inhalt verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60
Druck: Copy-Shop Waltraud Goldmann 2273 Hohenau